

Aufbauweiterbildung

Systemische Therapie/ Familientherapie

Die Dauer des Aufbauweiterbildungsganges Systemische Therapie / Familientherapie beträgt ein Jahr mit einer Anzahl von 380 Unterrichtseinheiten (1 UE = 45 Min.), wobei die Bereiche Theorievermittlung mit praktischen Übungen, Supervision und Intervention sowie therapeutische / Beratungs-Praxis in einem ausgewogenen Verhältnis zueinanderstehen. Alle 6-8 Wochen finden Blockveranstaltungen à 3 Tage (jeweils von Donnerstag bis Samstag) mit insgesamt 25 Unterrichtseinheiten (UE) statt. Die Selbsterfahrung findet in Blöcken außerhalb von Münster statt.

Theorie/ Methodik des Systemischen Arbeitens **100 UE**

Supervision **50 UE**

Vorstellen von mindestens einer Arbeitssitzung Live oder per Video

Selbsterfahrung **50 UE**

Angewandte Therapeutische Praxis/ Beratungspraxis **130 UE**

Darunter mind. ein abgeschlossener, dokumentierter und supervidierter Therapieprozess mit mind. **10 Sitzungen**

Intervention / Peer-Gruppe **50 UE**

Abschlusscolloquium mit Kurzreferat zu einem selbstgewählten Thema aus dem Bereich der systemischen Therapie mit schriftlichem Handout und anschließender Diskussion

Gesamt: 380 UE

Dauer: 12 Monate

1 UE = 45 Min.

ISTM – Institut für systemische Aus- und Weiterbildung Münster

Das ISTM ist ein von Petra Lahrkamp und Astrid Hochbahn geführtes Institut in Münster. Wir bieten systemische Aus- und Weiterbildungen seit 2018 an – seit 2018 als ISTB Münster, als Ableger des ISTB Berlin, seit Dezember 2024 eigenständig weitergeführt als ISTM. Wir bieten folgende Weiterbildungen in Kooperation mit dem ISTB Berlin an: Systemische Beratung, Systemische Therapie, Systemische Supervision/Coaching, Systemische Paarberatung.

Zielgruppe

Die Weiterbildung Systemische Therapie/ Familientherapie richtet sich an Berufstätige in sozialpädagogischen, psychosozialen und klinischen Feldern, die eine Weiterbildung Systemische Beratung bzw. Coaching absolviert haben und tiefergehende Kenntnisse sowie Fähigkeiten in der systemischen Arbeit mit Familien, Einzelnen und Gruppen erlangen und ihre professionelle Identität als Therapeut*in weiter entwickeln möchten.

Zertifikat

Die Weiterbildung wird in Kooperation mit dem ISTB – Therapie und Organisationsentwicklung GmbH durchgeführt. Bei Erbringung aller erforderlichen Leistungen stellt das ISTB die Zertifikate gemäß den Qualitätsstandards und Richtlinien der DGSF aus. Die eigene Akkreditierung und Zertifizierung des ISTM bei der DGSF ist beantragt.

Die Weiterbildung endet erfolgreich mit der Aushändigung des Zertifikats „Systemischer Therapeut/Familientherapeut / Systemische Therapeutin/ Familientherapeutin ISTB“. Das Curriculum ist von der DGSF anerkannt. Eine Zertifizierung bei der DGSF erfolgt auf eigenen Antrag.

DGSF- Zertifikat

Absolvent*innen anerkannter Weiterbildungen erhalten auf Antrag und bei Erfüllung aller Bedingungen ein Zertifikat. Das von der DGSF verliehene Zertifikat lautet:

„Frau/ Herr ... hat eine den Richtlinien der Deutschen Gesellschaft für Systemische Therapie, Beratung und Familientherapie (DGSF) entsprechende Weiterbildung in Systemischer Therapie abgeschlossen und ist anerkannt als ‚Systemische/r TherapeutIn/ FamilientherapeutIn (DGSF)‘.“

Terminplan FT - 04 Stand 22.11.2025 (Änderungen vorbehalten)

Datum	Block	Thema	Dozent*innen
11.-12.11.2027	1	Kennenlernen der Gruppe, Unterschied Beratung-Therapie-Psychotherapie Mehrgenerationale orientierte Familientherapie	P. Lahrkamp
13.11.2027		Supervision	P. Lahrkamp
16.-17.12.2027	2	Fokus Sucht: Zum Verständnis und möglichen Handlungsansätzen bei Suchtverhalten	A. Eikel
18.12.2027		Supervision	Petra Lahrkamp
03.-05.02.2028	3	Systemische Selbsterfahrung I / Do-Sa Start: 13:30 Uhr	A. Hochbahn
		Seminarhotel Kunze-Hof, Deichstraße 16, 26937 Stadland	
23.-25.03.2028	4	Systemische Selbsterfahrung II / Do-So Start: 13:30 Uhr	A. Hochbahn
04.-05.05.2028	5	Systemische Paar- und Sexualtherapie	M. Faust
06.05.2028		Supervision	P. Lahrkamp
29.-30.06.2028	6	Systemische Traumatherapie und Beratung	V. Morawetz
01.07.2028		Supervision	P. Lahrkamp
31.08.-01.09.2028	7	Systemisch-Künstlerische Therapie	T. Reyer
12.-13.10.2028	8	Rituale und Abschied	P. Lahrkamp
16.-17.11.2028	9	Supervision / Abschlusskolloquium	A. Hochbahn / P. Lahrkamp

SEMINARORT

Wenn nicht anders angegeben:

ISTM/Systemische Wirkstatt Münster, Schiffahrter Damm 3-5, 48145 Münster

SEMINARZEITEN

Block von Donnerstag – Samstag

Do. 13:30 – 20:30 Uhr

Fr. 10:00 – 18:00 Uhr

Sa. 09:00 – 16:00 Uhr

Block von Donnerstag – Freitag

Do. 13:30 – 20:30 Uhr

Fr. 10:00 – 18:00 Uhr

Selbsterfahrung Block von Donnerstag – Samstag

Do. 13:30 - 20:30 Uhr

Fr. 09:00 - 18:30 Uhr

Sa. 09:00 - 15:30 Uhr

KOSTEN

Die Kosten für Unterkunft und Verpflegung werden vor Ort mit dem Seminarzentrum abgerechnet.

Die Kosten für die Weiterbildung betragen 4.800 €, zahlbar in einer Anzahlung von 1.200 € und 12 monatlichen Raten von 300 €.

KURSLEITUNG

Astrid Hochbahn

Soziologin M.A., systemische Beraterin, Therapeutin (IF Weinheim – SG/DGSF), Coach und Supervisorin (MISW München), Lehrende für Systemische Therapie und Beratung, Systemische Supervision, Systemisches Coaching und Paarberatung (DGSF)

Eigene Praxis als Coach/Supervisorin/Organisationsberaterin, Gründungs- und Unternehmensberaterin in Münster, Lehraufträge an Hochschulen und freien Institutionen, Lehrbeauftragte Uni Oldenburg, SOBI Münster; Autorin mehrerer Fachbücher zum Thema Selbständigkeit/Gründung und Online-Beratung/Lehre, Geschäftsführerin des ISTM – Institut für Systemische Aus- und Weiterbildung Münster.

Petra Lahrkamp

Dip. Sozialpädagogin (FH), Systemische Beraterin, Therapeutin, Paarberaterin und Organisationsentwicklerin (DGSF), Lehrende für Systemische Beratung, Therapie, Paarberatung und Organisationsentwicklung (DGSF), langjährige Berufserfahrung in der Jugendhilfe, seit 2007 in eigener Praxis und in der Beratung sozialer Einrichtungen tätig, verschiedene Lehraufträge, Inhaberin der Systemischen Wirkstatt Münster mit Schwerpunkt Fortbildungen für KITAS und Familienzentren (institutionelles Mitglied der DGSF), Geschäftsführerin des ISTM – Institut für Systemische Aus- und Weiterbildung Münster.

LEHRENDE

Astrid Eikel

Systemische Beraterin und Therapeutin (DGSF), Supervisorin, Dipl.-Sozialpädagogin, Erzieherin, langjährige Berufserfahrung in der Beratungs- und Bildungsarbeit (Jugendhilfe an Schule, Bildungsträger, Drogenhilfe, Fachhochschule), freiberufliche Tätigkeit, hauptberuflich tätig in der Beratung von Mitarbeitenden und Führungskräften der Stadt Münster (betriebliche Sozialberatung).

Mirjam Faust

Lehrende für Paarberatung (DGSF), Systemische Paartherapeutin (DGSF), Systemische Sexualtherapeutin (IGST), Systemische Beraterin und Therapeutin (DGSF), Systemische Supervisorin (SG), Master of Counseling (KatHo NRW), Ehe-, Familien- und Lebensberaterin (Kath. BAG.e.V.), Dipl. Heilpädagogin. Eigene Praxis für systemische Paar- und Sexualtherapie, Systemische Therapie, Familientherapie und Beratung, Systemische Supervision. Tätig in systemischer Lehre und Weiterbildung

Vera Morawetz

Dipl.-Psychologin; Psychologische Psychotherapeutin (approb. kognitive VT), Weiterbildung in bioenergetischer Analyse, langjährige Arbeit im systemischen und tiefenpsychologisch-psychodynamischen Kontext, langjährige Erfahrungen in ambulanten wie stationären psychotherapeutischen Settings, in verschiedenen Feldern der Jugendhilfe sowie in der Fortbildung und Hochschullehre.

Dr. Thomas Reyer

Systemischer Lehrtherapeut (DGSF) sowie Organisationspsychologe, Fachbereichsleiter und Dozent für Sozialpsychologie & Beratung an der Akademie der Kulturellen Bildung, Lehrschwerpunkte Systemische Beratung, Künstlerisch-Systemische Therapie, Transformationsprozesse und systemische Didaktik. Physikstudium mit Diplom-Abschluss. Promotion mit Auszeichnung in der Didaktik der Physik mit empirischer Dissertation über Unterrichtsstruktur, Unterrichtsmethoden und Lernprozesse, anschließend Forschungs- und Bildungsmanagement.

Außerdem: Fachartikel, journalistische Arbeit, Theaterarbeit, Improvisationstheater, Jazz & musikalische Improvisation, SomaResonance-Practitioner i.W.